



Richard Friedrich Runge (Kiel) **Naturalistische Tugendethik und Verantwortung für die ferne Zukunft?**

**Donnerstag, 24. Oktober 2024, 18.15 – 19.45 Uhr
CART Rotunde 0.67**

In jüngster Zeit hat sich mit dem sogenannten 'Longtermism' eine neue Strömung im Lager des Konsequentialismus gebildet, die das langfristige Überleben der Menschheit zu einer ethischen Priorität machen will. Die Tugendethik scheint demgegenüber Probleme zu haben, überhaupt die ferne Zukunft in ihre ethischen Überlegungen einzubeziehen, gilt sie doch als akteursfokussiert, wobei sich Tugenden überwiegend auf den Nahbereich ethischer Akteure zu beziehen scheinen.

Anstatt einfach neue Tugenden zu postulieren (z. B. Langzeitverantwortung), soll der Vortrag darlegen, inwiefern bereits die metaethische Grundstruktur der naturalistischen Tugendethik im Ausgang von Philippa Foot Ressourcen beinhaltet, um in Abgrenzung zum Konsequentialismus der Zukunftsdimension eine grundlegende Bedeutung im Rahmenwerk der Tugendethik zuzugestehen.